

Presseinformation

Dossenheim, 13. Juni 2013

Bertha-Benz-Trilogie:

Von der Ferienstraße zur nachhaltigsten Straße der Welt

Bertha Benz fuhr nie einen Oldtimer!

Wenn der Name Bertha Benz fällt, denken 99 von 100 Menschen sofort an Oldtimer. Dabei war Bertha Benz nie eine retrospektive, sondern eine zukunftsorientierte Frau. Und sie fuhr 1888 – vor genau 125 Jahren – keinen Oldtimer, sondern das innovativste und modernste Fahrzeug ihrer Zeit.

Genau das möchte die privat initiierte Bertha-Benz-Trilogie in drei Einzelprojekten darstellen, wobei diese Projekte harmonisch ineinandergreifen: Die Bertha Benz Memorial Route als älteste Autostraße der Welt, die Bertha Benz Challenge als „Wettbewerb“ der innovativsten und umweltfreundlichsten Fahrzeuge der Welt und die „Bertha Benz Öko-Route“ (Projektname), der nachhaltigsten Straße der Welt.

1. Teil der Trilogie: Die historische „Bertha Benz Memorial Route“

Im Sommer 2007 wurde eine kleine Grass-roots-Initiative gegründet, die die Originalstrecke der Bertha Benz von 1888 einem größeren Publikum bekannt machte. Die Idee war, eine offizielle deutsche Ferienstraße als dynamisches Denkmal für Bertha Benz ins Leben zu rufen. Und so kann seit September 2008 jeder den Spuren der großen deutschen Autopionierin auf der Bertha Benz Memorial Route folgen.

Bertha Benz bereitete bei ihrer Fahrt aber nicht nur einem neuen, tatkräftigen Frauenbild den Weg, sondern sie zeigte bereits 1888 eine besondere Fähigkeit zum Teamgeist.

Dabei bildete sie zusammen mit Ihrem Mann ein lebenslanges, hocheffizientes Team. Daher hat eigentlich nicht Carl Benz das Automobil erfunden, sondern das Team Carl und Bertha Benz. Auch die Fahrt nach Pforzheim wurde nur deshalb zum Erfolg, weil Bertha Benz zusammen mit ihren Söhnen spontan ein Team bildeten.

Was hat die Initiative, immer tatkräftig unterstützt von Winfried A. Seidel vom Automuseum Dr. Carl Benz in Ladenburg, seit 2007 mit diesem Projekt erreicht?

1. Am 25.2.2008 wurde die historische Bertha Benz Memorial Route als offizielle deutsche Ferienstraße genehmigt, seit September 2008 ist die Strecke ausgeschildert.
2. Die Bertha Benz Memorial Route ist Mitglied im ERIH (European Route of Industrial Heritage).
3. Die Webseite der historischen Bertha Benz Memorial Route wird laut Google Analytics regelmäßig aus 73 Ländern in 49 Sprachen angeklickt. Ein Beweis auch dafür, dass der internationale Name die richtige Wahl war.
4. Im Jahre 2010 erschien die erste Biographie zu Bertha Benz, im Jahre 2011 die zweite. Beide Autorinnen standen mit der Initiative in Verbindung.
5. Ebenfalls im Jahre 2011 wurde der Spielfilm „Carl und Bertha“ im Ersten Deutschen Fernsehen ausgestrahlt.
6. Während früher viele Straßen und öffentliche Gebäude nach Carl benannt wurden, werden zunehmend Straßen, Schulen etc. nach Bertha benannt.
7. So hat die Einrichtung der Bertha Benz Memorial Route dazu beigetragen, dass Bertha Benz inzwischen unwiderruflich ihren Platz in der Geschichte erhalten hat.

Einziges Wermutstropfen ist, dass die 29 an der Strecke liegenden Städte und Gemeinden noch nicht motiviert werden konnten, sich finanziell an einem noch ausstehenden Betrieb der Ferienstraße zu beteiligen, wie das sonst überall in Deutschland üblich ist.

2. Teil der Trilogie: Die nachhaltige „Bertha Benz Challenge“

Die offizielle Einweihungsfahrt der Bertha Benz Memorial Route am 10./11.9. 2011 war zugleich die Abschlussveranstaltung des Automobilsommer 2011.

Und da Bertha Benz im Jahre 1888 keinen Oldtimer fuhr, sondern das innovativste Fahrzeug ihrer Zeit, sollten an der Einweihungsfahrt der historischen Route nur die innovativsten Fahrzeuge unserer Zeit teilnehmen: Alle Fahrzeuge mit alternativem Antrieb – Elektro- und Hybridantrieb, Wasserstoffantrieb und Brennstoffzelle – aber auch extrem verbrauchsarme, sehr umweltfreundliche Fahrzeuge.

Der Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg und Schirmherr der Bertha Benz Challenge, Winfried Kretschmann, schreibt in seinem Grußwort zur Broschüre „Der Automobilsommer 2011, Impressionen des 125. Geburtstags des Automobils in Baden-Württemberg“:

„Und bei der Bertha Benz Challenge entlang der historischen Bertha Benz Memorial Route gingen nur Fahrzeuge mit alternativen Antrieben an den Start und sorgten damit für Begeisterung.“

Diese Begeisterung wurde 2012 fortgeschrieben, wobei der Start von der Automechanika (Messe Frankfurt) erfolgte, der größten automobilwirtschaftlichen Messe der Welt. Dadurch wurde die Bertha Benz Challenge auf drei Tage verlängert.

In diesem Jahr wird die Bertha Benz Challenge auf Einladung des VDA von der IAA Frankfurt aus starten. Und da sich die Fahrt von Bertha Benz 2013 zum 125. Mal jährt, wird es eine Jubiläumsfahrt werden, mit Besuch des Grabes von Bertha Benz, Besichtigung ihres Original-Motorwagen Nr. 3 (beides in Ladenburg) und eines großen IAA-Gala-Diners mit Harald Wohlfahrt, Deutschlands bestem Koch.

Im Dezember ist die Bertha Benz Challenge Shanghai geplant, die zur Automechanika Shanghai führen soll. Interessierte Automechanika-Messen gibt es übrigens in zehn weiteren Städten auf der Welt. Damit ist die Bertha Benz Challenge auf dem besten Weg, als ökologische Fahrveranstaltung zur weltweiten Leitveranstaltung für zukunftsgerechte Mobilität zu werden. Bertha Benz hätte das sicher sehr gefallen.

3. Teil der Trilogie: Das neue Projekt „Bertha Benz ÖkoRoute“ (Projektname)

Zur Vollendung der Trilogie soll die älteste Automobilstraße der Welt zur nachhaltigsten Straße der Welt umgebaut werden, als Leuchtturm und Schaufenster ökologischen Handelns in Baden-Württemberg und Deutschland.

Parteiübergreifend hat Deutschland eine Energie- und Mobilitätswende eingeleitet, die weltweit Vorbildcharakter haben wird – und nicht scheitern darf.

Auch die Initiative möchte sich aktiv an diesem Prozess beteiligen und die Bertha Benz Memorial Route zusätzlich strategisch neu im

Bereich Nachhaltigkeit positionieren, ganz im Sinne einer die Zukunft gestaltenden Bertha Benz.

Durch den Umbau der ältesten Automobilstraße der Welt zur nachhaltigsten Straße der Welt können Baden-Württemberg und Deutschland weltweit ihre Innovationsfähigkeit unter Beweis stellen, denn dieses Schaufenster ökologischen Handelns in Deutschland lässt sich spektakulär kommunizieren.

Folgende Schwerpunkte sollen gesetzt werden, um die „Bertha Benz ÖkoRoute“ zum Erfolg zu führen:

1. Sichtbarmachung bereits bestehender, ökologisch geprägter Elemente im Umfeld der Bertha Benz Memorial Route
2. z.B. Ökologischer Landbau, Wasser- und Windkraft, Solarenergie (z.B. Hockenheimring) etc.
3. Anregung zu Infozentren für oben genannte Bereiche für Schulklassen
4. Darstellung der Umwelterfolge, die verschiedene Städte schon vorweisen können, u.a. Heidelberg und Karlsruhe
5. Schaffung neuer ökologischer Elemente
6. z.B. Ausbau der Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge im Hotel- und Restaurantbereich
7. aber auch Ausweisung eines Radweges entlang der Bertha Benz Memorial Route
8. Gewinnung von zukunftsgerichteten Firmen, die sich einer größeren Öffentlichkeit mit ihrer Zukunftsausrichtung präsentieren möchten
9. und damit helfen, das Projekt zügig zum nachhaltigen Schaufenster Deutschlands auszubauen
10. Einbindung all dieser Elemente in eine mobile App, die zusammen mit der Navigationssoftware von Smartphones gleichzeitig auch Wegweiser für die Strecke ist
11. Klar strukturierte wissenschaftliche Begleitung und deren Publikation
12. Angemessene filmische Dokumentation und deren weltweite Distribution

Da der Ansatz, die älteste Automobilstraße zur nachhaltigsten Straße der Welt zu entwickeln, eine gewisse Radikalität des Umdenkens dokumentiert, würde dies sicher weltweit mit großer Aufmerksamkeit verfolgt.

Die Energie- und Mobilitätswende in Deutschland, aber auch das Streben nach mehr Energie-Effizienz sollte weltweit Vorbildcharakter haben und darf sich nicht in Planen und Reden erschöpfen. Vielmehr erfordern Energie- und Mobilitätswende schnelles und richtiges Handeln – ganz im Sinne von Bertha Benz. Und so soll mit dem Projekt „Bertha Benz ÖkoRoute“ die Grass-roots-Trilogie erfolgreich vollendet werden.

Pressekontakt

Redaktionsbüro Ecken
Christoph Ecken
Ringstraße 19 B
D-69115 Heidelberg
Tel. +49 - 6221 - 18 74 16 30
Fax +49 - 6221 - 18 74 16 39
Mobil +49 - 160 - 91 087 557
E-Mail cecken@t-online.de

Bertha Benz Memorial Route e.V.

Edgar Meyer (Vorstand)
Friedlandstraße 9
D-69221 Dossenheim
Tel. +49 - 62 21 - 87 43 57
Fax +49 - 62 21 - 87 43 58
info@bertha-benz.de
www.bertha-benz.de

Bertha Benz Challenge

info@bertha-benz-challenge.de
www.bertha-benz-challenge.de